

Ruth Bisping Heinrich von den Driesch Mechthild Komesker-W.
Michel M. Eddy Pinke Elke Seppmann Ingrid Teiner

Positionen



Ruth Bisping Heinrich von den Driesch Mechthild Komesker-W.
Michel M. Eddy Pinke Elke Seppmann Ingrid Teiner

Positionen

19. Januar bis zum 16. Februar 2020

Eine Ausstellung der Bezirksgruppe Münsterland des BBK Westfalen e.V.
in der BIG gallery der BIG direkt gesund in Dortmund

© 2020 **BBK Westfalen e.V., die Künstler und Autoren**

Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte und Strukturen sind urheber- und leistungsschutzrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Erlaubnis.

Herausgeber: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Westfalen e.V
Geschäftsstelle
Freizeitstraße 2, 44145 Dortmund
Fon: (02 31) 47 59 167
eMail: info@bbk-westfalen.de

Dieser Katalog entstand zur Ausstellung der Bezirksgruppe Münsterland des BBK Westfalen e.V. vom 19. Januar bis zum 16. Februar 2020 in der BIG gallery der BIG direkt gesund in Dortmund.

Schrift: ›Delicious‹ von Jos Buivenga und ›OpenSans‹ von der Ascender Corporation
Gestaltung und Satz: Michel M. // www.michelm.org



Im Münsterland eine künstlerische Position beziehen – geht das überhaupt?

Positionen.

Unter dem Titel der Ausstellung hier in Dortmund kann ich mir zunächst gar nichts vorstellen. Laut Duden kommt das Wort vom Lateinischen *positio* und bedeutet so etwas wie Lage oder Platz, aber auch Einstellung, Haltung, Meinung. Ebenso kann es als Auffassung oder Betrachtungsweise gesehen werden.

Das Münsterland ist, um es mal vorsichtig auszudrücken, nicht gerade berühmt für seine grelle Kunst- und Kulturszene. Münster ist eben nicht Berlin.

Wer schon mal im Münsterland war, weiß: eben ist es dort. Es gibt kleine Flüsse, jede Menge Felder, Bauernhöfe, Sandwege, aber kaum herausragende Gebäude. Glauben Sie mir, ich weiß, wovon ich rede, denn ich fahre gerne mit dem Fahrrad durch diese idyllische Gegend – eben weil das Münsterland so weitläufig ist.

Die Positionen der dort lebenden und hier ausstellenden Künstlerinnen und Künstler sind allerdings alles andere als flach. Viele dieser Kunstschaffenden arbeiten nicht nur deutschlandweit, sondern auch international – und das sieht man den vielschichtigen und buchstäblich hervorragenden Werken an. Darum ist diese Ausstellung mit Arbeiten von sieben verschiedenen Mitgliedern des Bundesverbandes bildender Künstlerinnen und Künstler Westfalen, genauer: der Bezirksgruppe Münsterland, hier in der BIG gallery in Dortmund so spannend. Alle sieben Ausstellenden sind seit Jahrzehnten in der Kunstszene tätig und haben jeweils ihren ganz eigenen Ausdruck in der Kunst gefunden.

Die Münsteraner Künstlerin [Ruth Bisping](#) findet die Inspiration zu ihren abstrakten Werken nicht nur in der Natur, sondern auch in den eigenen aktuellen Lebensfragen. In ihrem Schaffen setzt sie sich mit den Grundthemen der menschlichen Existenz und dem immerwährenden Wandel des Lebens auseinander. Ihre Linien sind Assoziationen zu Wegen – zu Lebenswegen, die auch mal Holzwege, Königswege oder Umwege sein können; dazwischen setzt sie passende Um-, Ab- oder Aufbrüche. Ruth Bisping mag es, während des Entstehungsprozesses frei zu gestalten und neugierig zu sein auf das, was dabei herauskommt. Ab und an schaltet sie das bewusste Denken auch mal aus, um zu ganz neuen Erfahrungen zu gelangen.

[Mechthild Komesker-W.](#) malt Acrylbilder, die, wie sie selbst sagt, Fragen aufwerfen sollen. Es geht ihr nicht um eine ästhetische Beurteilung ihrer seriellen Kunst, nicht um Attribute wie »schön« oder »nicht schön«, sondern um überraschende Entdeckungen. Die vergleichenden Acrylwerke der in Gelsenkirchen geborenen und heute in Münster lebenden Künstlerin zeigen darum ein mitunter leicht variiertes Motiv in wechselnden Lichtverhältnissen und unterschiedlichen Zusammenhängen. Dabei experimentiert Mechthild Komesker-W. mit Farben, Stimmungen und Reduzierungen unterschiedlichster Art. Ihre Bilder wirken natürlich auch für sich allein, entfalten ihre gesamte Kraft jedoch in der Wahrnehmung als Serie.

[Michel M.](#) lebt und arbeitet in Münster. Für seine Zeichnungen, die er mit Graphit auf Karton anfertigt, lässt er sich von landschaftlichen Motiven inspirieren. Es geht dem Künstler allerdings nicht darum, lediglich Abbilder zu erstellen. Er möchte etwas ganz Neues erschaffen, bei dem der Prozess des Zeichnens im Zentrum steht. Die Werke entstehen dabei in Serie. Wie in einer fortlaufenden Schleife werden sie variiert und mit dem Fortschreiten der Produktion verändert. Schwarz-weiß sind seine Zeichnungen, weil

Michel M. damit den Blick auf das Wesentliche lenken kann. Er selbst sagt über seine Zeichnungen, man solle sie erleben, wie man Musik hört: aus dem Bauch heraus.

Eddy Pinke ist ebenfalls in Münster geboren und lebt und arbeitet dort bis heute. Er möchte mit seinen Ölbildern, die er auf Leinen malt, vor allem auf die Lage der Welt aufmerksam machen. Für ihn ist die Welt zerrissen. In Zeiten von Klimawandel und politischen Extremen ist etwas aus den Fugen geraten, und dieser Zustand spiegelt sich in seinen Werken. Um einen beruhigenden Effekt zu erzielen, nutzt er Komplementärfarben wie hellgrün und pink, arbeitet auf der anderen Seite aber auch mit dem Kontrast zwischen surrealistischen Elementen sowie klaren Linien und Formen. Seine Werke tragen meist keine Titel, denn er möchte die Betrachtenden zum Nachdenken und zum eigenen Einordnen anregen.

Elke Seppmann lebt und arbeitet ebenfalls in Münster, aber ihre Inspiration holt sie sich vor allem auf ihren Reisen durch die ganze Welt. Die Ölbilder, die sie zeigt, entstanden als Freiluftwerke in nur einem Arbeitsgang. Wen die tanzenden Pinselstriche der Künstlerin an Werke der Impressionisten erinnern, liegt übrigens ganz richtig. Auch die Meister des Lichts arbeiteten viel draußen. Der Künstlerin geht es allerdings nicht nur darum, das Licht einzufangen, sondern auch darum, Alltagseindrücke in etwas Unbekanntes zu verwandeln. Wer ihre Bilder betrachtet, die sich irgendwo zwischen abstrakt und realistisch bewegen, kommt schnell ins Zweifeln und fragt sich: Was ist das eigentlich, was ich da sehe?

Ingrid Teiner malt in Acryl. Sie bereitet ihre Werke zuvor in mehreren Schritten mit einem Mix aus Collage und Malerei vor. In ihre farbenfrohen Bilder darf man sich versenken. Versuchen Sie mal, sich, von Ferne aus näherkommend, den Bildern mit konzentriertem Blick zu nähern – Sie werden mit

jedem Schritt etwas Neues entdecken. Die strenge Komposition von Form und Farbe hat ihre ganz eigene Ästhetik. Dabei sehen alle Betrachtenden etwas Unterschiedliches, was die Bilder zu individuellen Kommunikationsobjekten werden lässt. Die Werktitel dienen der Künstlerin dabei nicht so sehr als Anhaltspunkte für eine mögliche Interpretation, sondern mehr als Unterscheidungskriterium. Ingrid Teiner kommt aus Nordkirchen und lebt heute in Billerbeck.

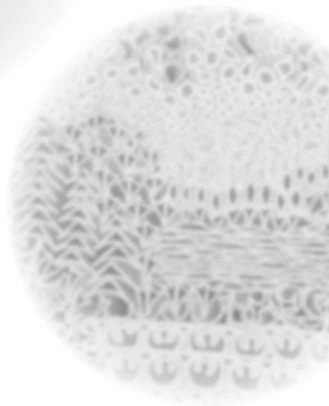
Der in Burgsteinfurt beheimatete **Heinrich von den Driesch** erschafft Werke, die buchstäblich hervorragen. Mit Abmessungen von 2,45 × 1,35 Metern sind sie, wie der gebürtige Mainzer selbst in typisch münsterländischem Understatement sagt, »nicht ganz klein«. Der Künstler liebt das Spiel mit einer Hauptfigur, die er mit seiner ureigenen Mischung aus Holzschnitt, Druck und Ölmalerei seriell vor verschiedenen Hintergründen und mit unterschiedlichen Requisiten ausgestattet immer wieder auftreten lässt. Die gezeigten Situationen sind dabei bedeutungslos, jedoch durchaus – und das werden alle bestätigen, die vor seinen Bildern stehen – assoziationsgeladen, wobei die Assoziationen so individuell sind wie die Betrachtenden.

Nach dem Rundgang durch die Ausstellung werden Sie es selbst erfahren haben: Diese Künstlerinnen und Künstler schaffen der ebenen Landschaft ihrer Heimat zum Trotz hervorragende Werke. Sie beziehen auf ihre ganz eigene Art und Weise eindeutige Positionen.
Viel Spaß beim Entdecken!

KATJA ANGENENT

*freie Journalisten und Autorin
katjaschreibt.de*

Ruth Bisping





Ohne Titel

2019, 125 cm × 235 cm

RUTH BISPING



Ohne Titel

2019, 125 cm × 235 cm



Ohne Titel

2019, 120 cm × 154 cm

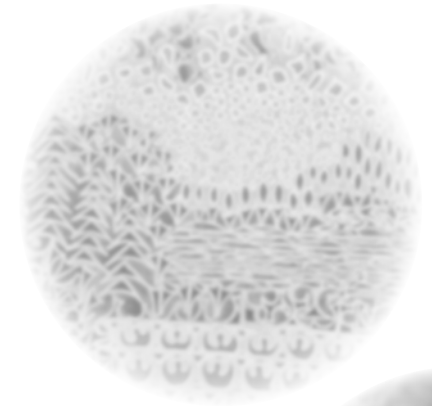
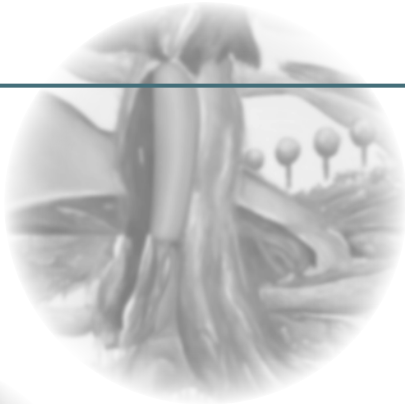
RUTH BISPING



Triptychon

2019, 120 cm × 120 cm

Heinrich von den Driesch





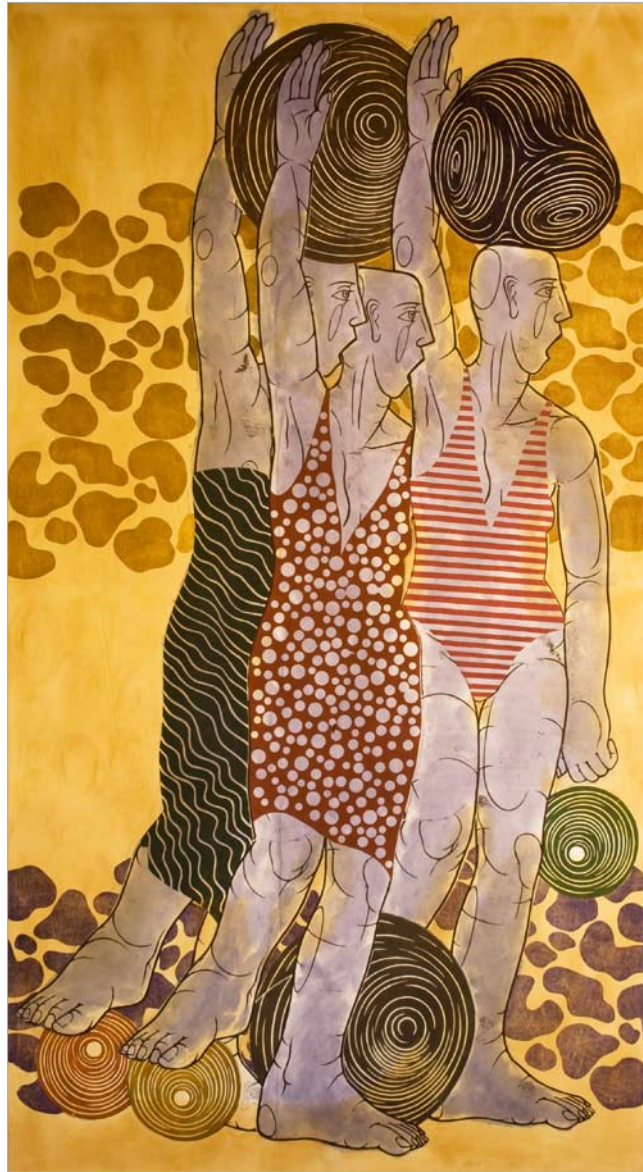
»Letztes Jahr im Marienbad«

2018, Holzdruck und Malerei auf Baumwollbatist, 245 cm × 135 cm



»Femme descendante«

2017, Holzdruck und Malerei auf Baumwollbatist, 245 cm × 135 cm



»Gymnastinnen«

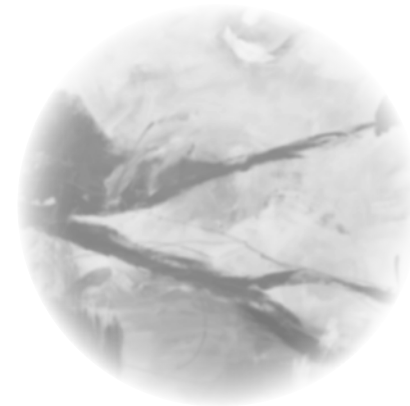
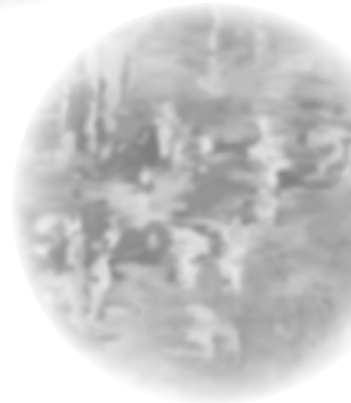
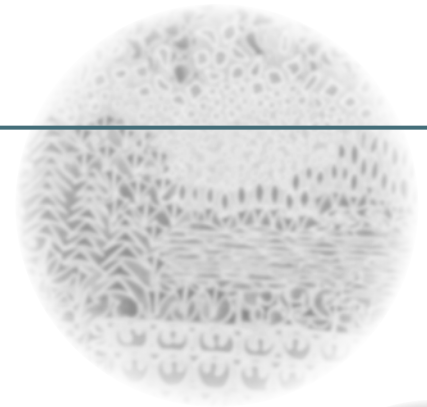
2017, Holzdruck und Malerei auf Baumwollbatist, 245 cm × 135 cm



»Cote d'Azur«

2017, Holzdruck und Malerei auf Baumwollbatist, 245 cm × 135 cm

ivectnna komesker-w.





»Zitronen in Pink«

2018, Acrylfarbe auf Leinwand, 50 cm × 70 cm

MECHTHILD KOMESKER-W.



»Zitronen auf Türkis«

2018, Acrylfarbe auf Leinwand, 50 cm × 70 cm



»Vormittag«

2018, Acrylfarbe auf Leinwand, 80 cm × 120 cm

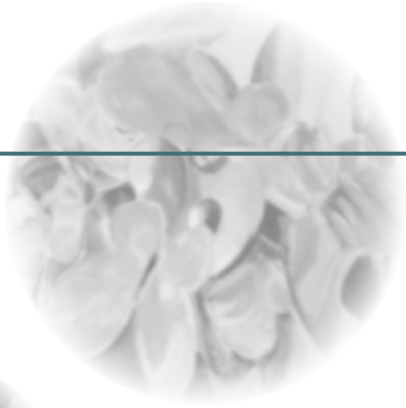
MECHTHILD KOMESKER-W.



»Nacht«

2018, Acrylfarbe auf Leinwand, 50 cm × 70 cm

micner M.





»zeichnung_1106_19«

nach H. Thoma, »Landschaft bei Bernau«

2019, Graphit auf Karton, ca. 42 cm × 60 cm

POSITIONEN



li o: »zeichnung_2904_19_02« *li u:* »zeichnung_2904_19_03«
nach H. Thoma, »Landschaft bei Bernau«
2019, Graphit auf Karton, ca. 15 cm × 21 cm

re o: »zeichnung_2904_19_01« *re u:* »zeichnung_2705_19_02«
nach H. Thoma, »Landschaft bei Bernau«
2019, Graphit auf Karton, ca. 15 cm × re o: 21 cm/re u: 23,5 cm

MICHEL M.



li: »zeichnung_03_22«

re: »zeichnung_12_18_02«

li: 2013/*re:* 2019, Graphit auf Karton, ca. 21 cm × 26 cm

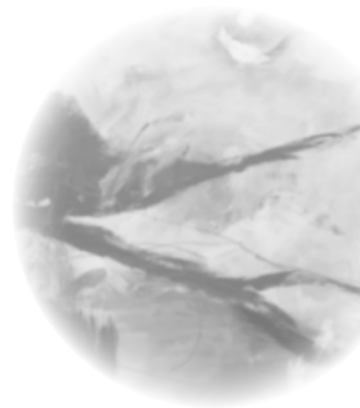
mi: »zeichnung_2603_19_02«

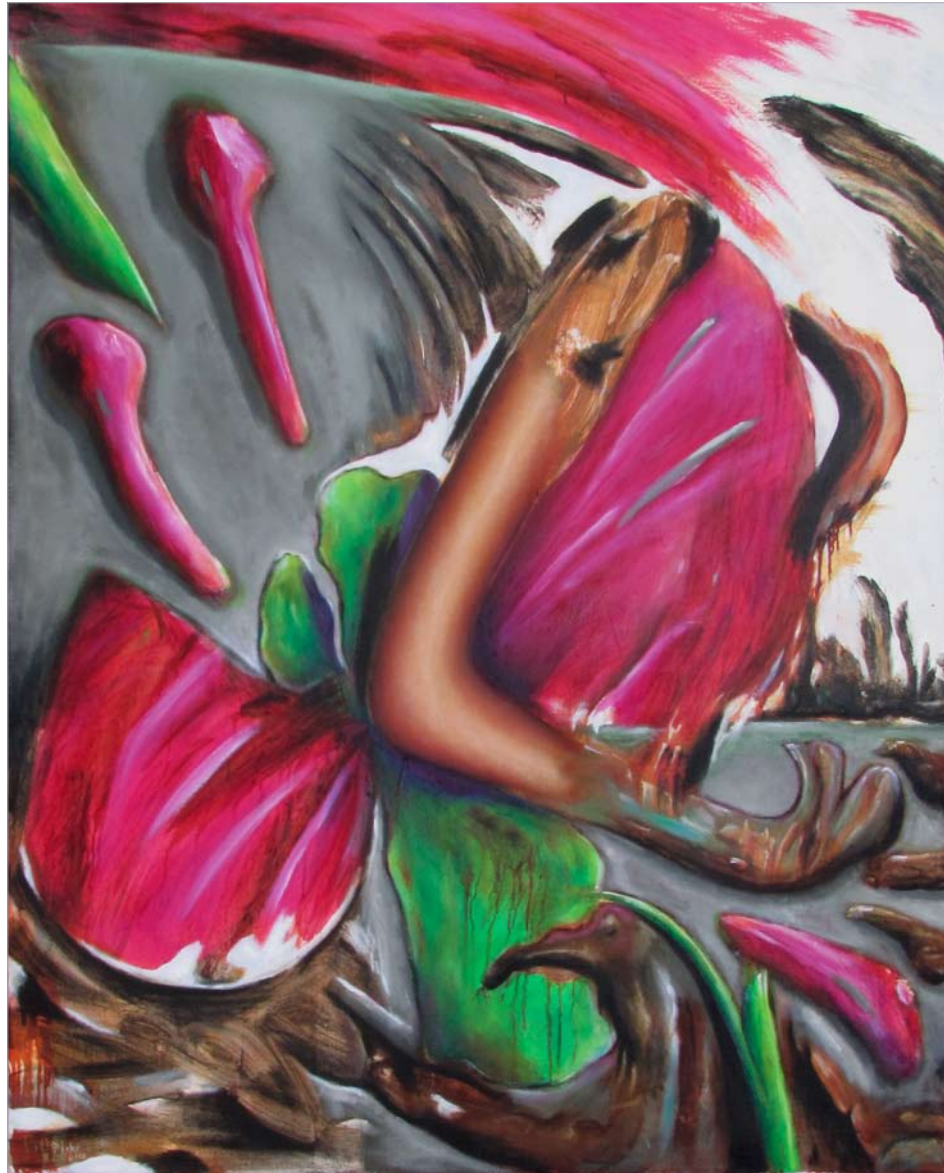
2019, Graphit auf Karton, ca. 50 cm × 70 cm



*li: »zeichnung_08_18« mi: »zeichnung_09_20« re: »zeichnung_08_23«
2014, Graphit auf Karton, ca. 20 cm × 26 cm*

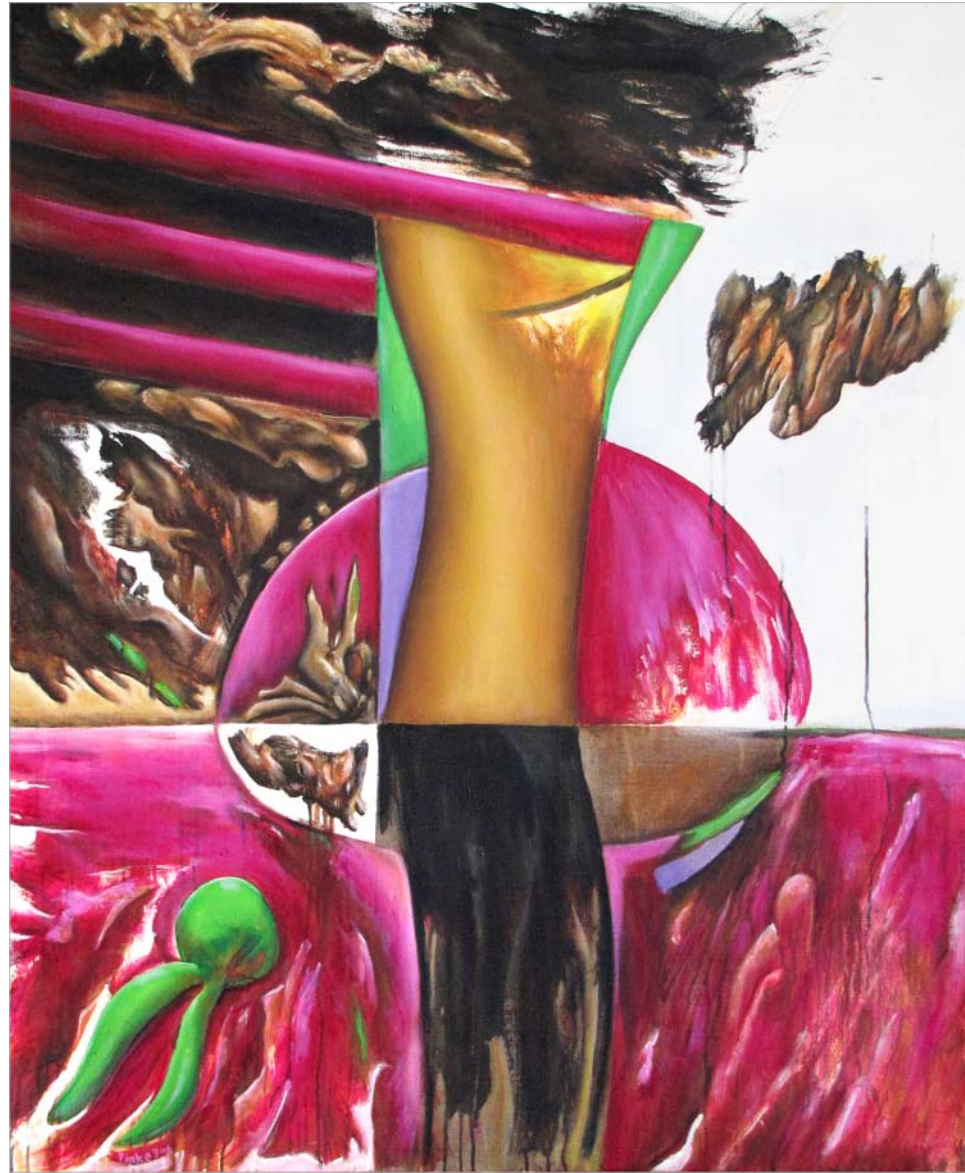
Eddy Pinke





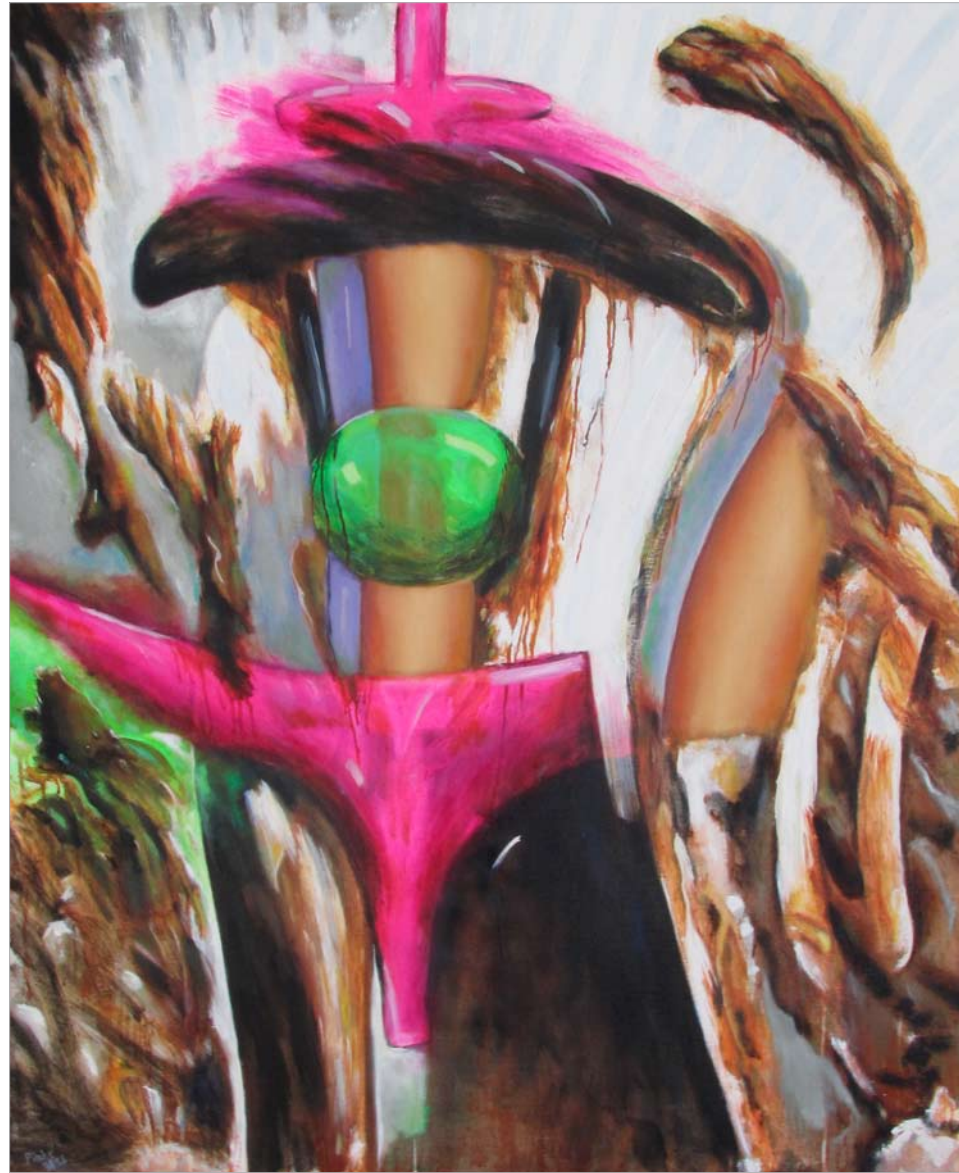
»Aufgerissen«
2017, Ölfarbe auf Leinen, 120 cm × 100 cm

EDDY PINKE



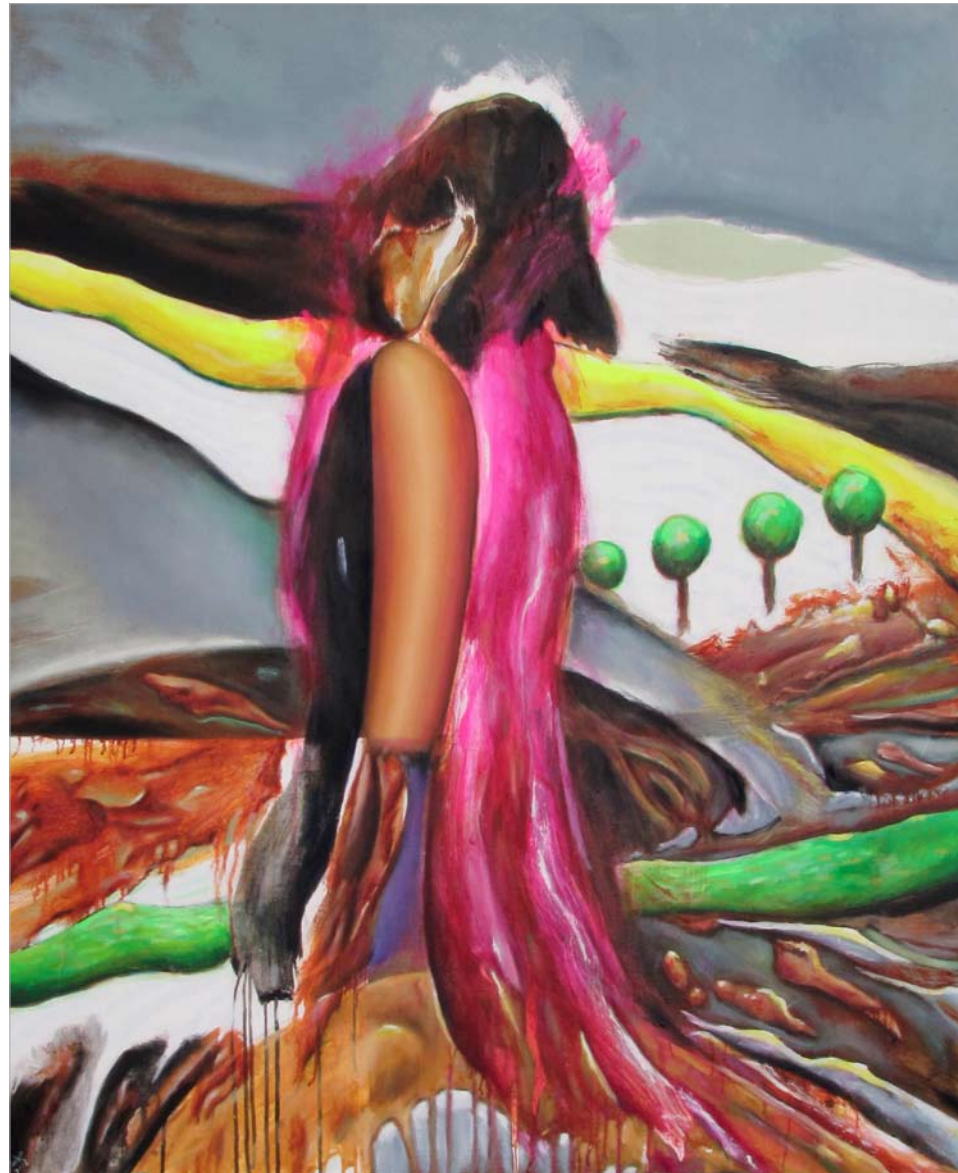
Ohne Titel

2016, Ölfarbe auf Leinen, 120 cm × 100 cm



»Grüner Kreis«
2018, Ölfarbe auf Leinen, 120 cm × 100 cm

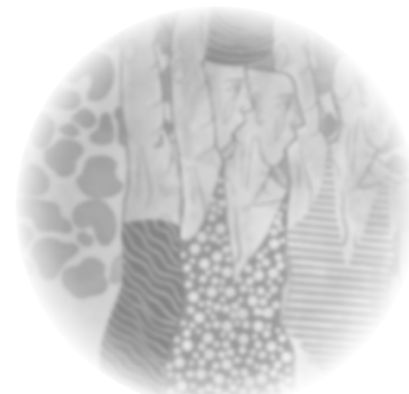
EDDY PINKE

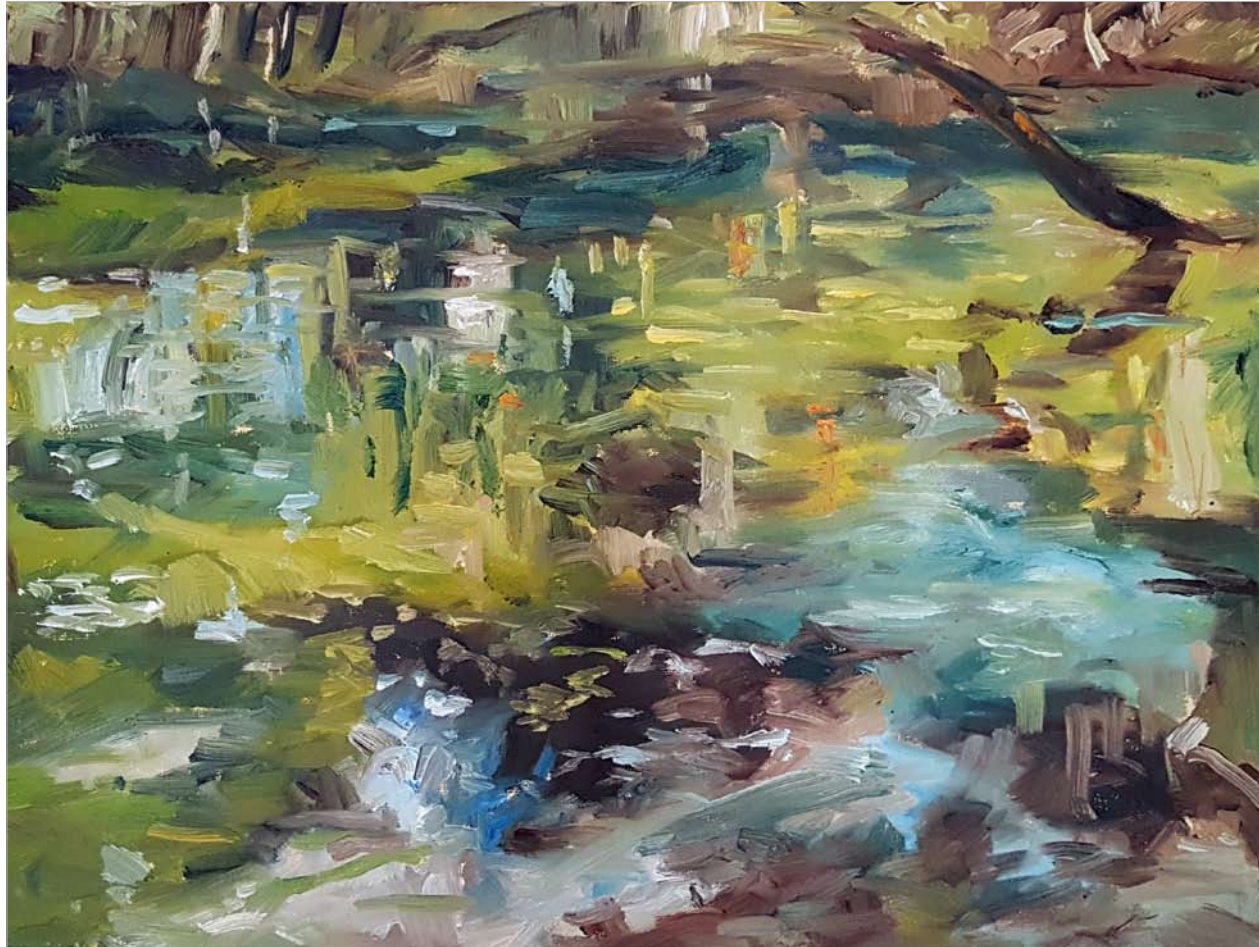


»Landschaft mit Pink«

2018, Ölfarbe auf Leinen, 120 cm × 100 cm

Eike Seppmann





»2018-09-21«

Ölfarbe auf Leinwand, 30 cm × 40 cm



»2018-04-08«

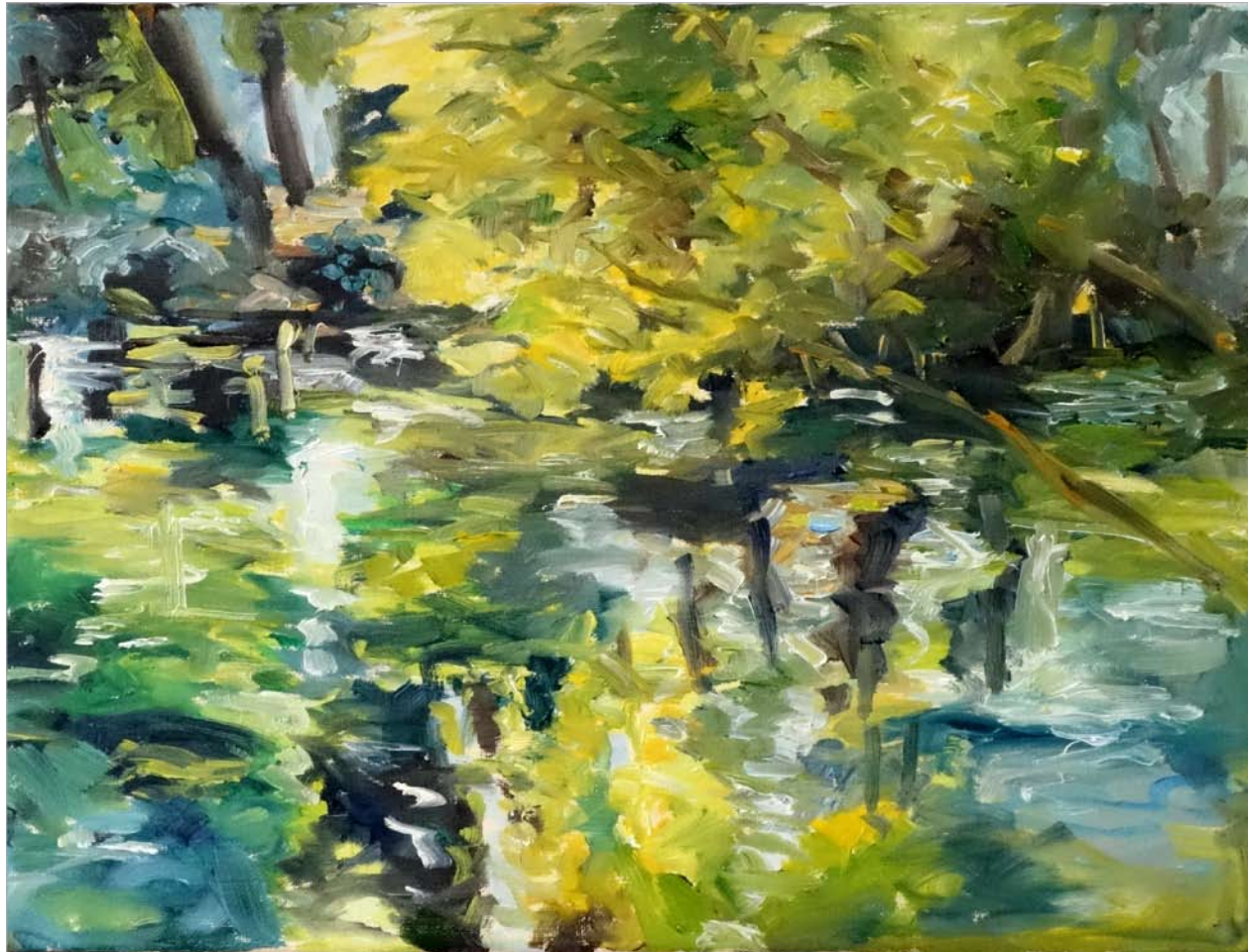
Ölfarbe auf Leinwand, 30cm x 40cm

ELKE SEPPMANN



»2018-09-16«

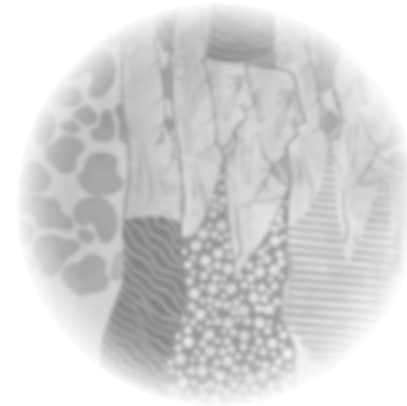
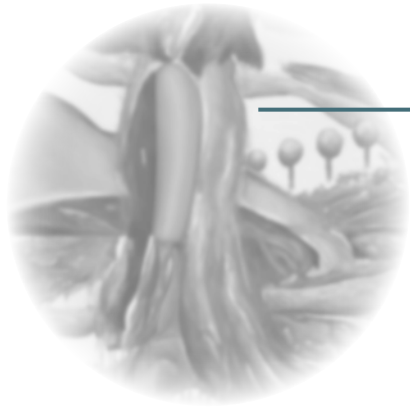
Ölfarbe auf Leinwand, 30 cm × 60 cm



»2018-09-22«

Ölfarbe auf Leinwand, 30cm x 40cm

Ingrid Teiner





»Ursuppe«

2018, Acrylfarbe auf Leinwand, 100 cm × 120 cm

INGRID TEINER



»florales Menü«

2019, Acrylfarbe auf Leinwand, 120 cm × 100 cm



»urbanes Menü«

2019, Acrylfarbe auf Leinwand, 120 cm × 100 cm

INGRID TEINER



»marines Menü«

2017, Acrylfarbe auf Leinwand, 100 cm × 120 cm

Biografien

RUTH BISPING

Schulstraße 17, 48149 Münster

Mail: atelier@ruth-bisping.de

Web: www.ruth-bisping.de

Geboren in Rietberg

Künstlerische Ausbildung/Studium:

1988–90 Hochschule der Bildenden Künste, Braunschweig,
Freie Malerei; 1980–85 Fachhochschule für Design Bielefeld,
Zeichnung, Malerei, Ethik

Arbeitsschwerpunkte Malerei, Objekte, Installation
Ausstellungen im In- und Ausland

Stipendium und Kunstprojekte:

Förderung des Landes NRW-Künstlerinnen in NRW,
Stipendium Evermore Culture, Toronto, ArtistCamp
Kerala/Indien Einladung als Gastkünstlerin, Kunstprojekt
»Espace Archaïque« Frankreich Flavigny/Dijon

Lehrtätigkeit:

Universität Bielefeld, Shasun Jain College, Department
of Visual Communication, Madras/Indien, Centre for
Performing Arts, Kantschipuram/Indien
Kunst- und Bildungsprojekte zur Arbeits- und Lernkultur in
Deutschland und Frankreich, Leitung Zweigstelle der Musik-
und Kunstschule (Sparte Kunst) Bielefeld

Lebt und arbeitet in Münster und in Flavigny, Frankreich

HEINRICH VON DEN DRIESCH

Bahnhofstraße 2, 48565 Steinfurt

Mail: von.den.driesch@t-online.de

Web: hvddriesch.de (im Aufbau)

Fon: (02551) 2301

Geboren 1941 in Beuthen/OS (Bytom PL)

Aufgewachsen in Wittlich/Mosel, ab 1951 in Mainz
1962–67 Kunststudium in Mainz Hochschulinstitut für
Kunst- und Werkerziehung und an der Johannes
Gutenberg-Universität, Mainz

1963–64 Auslandsemester an der Accademia
di Belle Arti, Rom

Ab 1968 Kunstlehrer am Gymnasium in Bitburg/Eifel

1970–2004 Kunstlehrer am Gymnasium Borghorst in
Steinfurt (NRW)

1983–1993 Lehrtätigkeit an der Westfälischen Wilhelms
Universität, Institut für Kunstpädagogik

Lebt und arbeitet als Maler und Bildhauer in Steinfurt-
Burgsteinfurt

Ab 1982 zahlreiche Ausstellungen, darunter (Auswahl):

2014 »déjà-vu« Bispinghof, Nordwalde (E)

2015 »Herbstgäste« Ibbenbüren, Mettingen, Dörenthe (G)

2016 »Zwischenräume« Dortmund »U« (G)

2017 »Wand, Wald, Wiese« Kloster Bentlage, Rheine (G),

»Che Bellezza« Kulturspeicher Dörenthe (E)

2018 »Da Capo« Foyer der Bezirksregierung Münster (E)

2019 »Unten und Oben« Ausstellung des Welbergener
Kreises in der Galerie Münsterland, Emsdetten (G)

Kunst im öffentlichen Raum, öffentliche Ankäufe:

»Karrenmöbel« Kreishaus Steinfurt (2000)

»Geschwader«, Ems EKC Rheine (2001)

»Kartenhaus« ALVA – Skulpturenpark, Lengerich (Kreis
Steinfurt), (2006–07)

»Druckfahnen« Gymnasium Borghorst, Steinfurt (2005)

»Bagno-Elysium« zwölfteiliges Figurenensemble im
Bagno-Park, Steinfurt (2011)

Träger des Kulturpreises des Kreises Steinfurt 2009

Seit 1983 Mitglied der Künstlergemeinschaft

Welbergener Kreis

MECHTHILD KOMESKER-W.

Zum Guten Hirten 48, 48155 Münster

Mail: m.komesker-w@web.de

Mobil: 01 57.8367 22 39

Geboren 1962 in Gelsenkirchen

1983–1986 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf,
Abteilung Münster.

Lebt und arbeitet als freie Künstlerin in Münster.

Seit 2011 Mitglied im BBK Westfalen

Einzelausstellungen und Teilnahme an Gruppenaus-
stellungen. Organisation und Koordination des
Kunstraum3 Lengerich seit 2015.

MICHEL M.

Mail: info@michelm.org

Web: www.michelm.org

1964 geboren. Zeigt seine Zeichnungen und Druckgrafiken seit 1984 in Ausstellungen und performative Zeichenaktionen in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Neben Stipendien in Deutschland und Estland erzielte er 2012 den zweiten Platz beim international ausgeschriebenen »Preis der Zeichnung«.

Er ist Mitglied in verschiedenen Künstlergruppen.

EDDY PINKE

Mail: eddy_pinke@web.de

Web: www.eddy-pinke.de

Mobil: 01 73.28 59 712

1952 in Münster geboren

Seit 1979 als freischaffender Maler tätig

Mitglied im Welbergener Kreis, Steinfurt

Mitglied im Hammer Künstlerbund (HKB)

Ausschussmitglied der Deutschen Künstlerhilfe im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Organisation und Koordination Kunstraum 3, Lengerich seit 2015

Ausstellungen in Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Polen, Türkei, Litauen und Frankreich

ELKE SEPPMANN

Mail: eseppmann@arcor.de

Web: www.elke-seppmann.de

Mobil: 01 73.26 69 332

geb. 1949 in Münster

Frei schaffend seit 2005, Atelier am Hawerkamp in Münster
2002–2005 Interdisziplinäres Studium (Malerei, freie Graphik, Lithographie, Medienkunst) an der Freien Akademie der bildenden Künste, Essen

Künstlerische Schwerpunkte: Malerei, Objekte, Installationen, Druckgrafik

Seit 1988 Ausstellungs- und Projektbeteiligungen in Deutschland, Tunesien, Ägypten, Schweden, Österreich, Italien und den Niederlanden

INGRID TEINER

Zur Hämmermark 37, 48727 Billerbeck

Mail: ingrid.teiner@t-online.de

Web: www.teiner.eu

Fon: (02 543) 25 280

Geburtsdatum 07.09.1965

Mitglied im bbk-westfalen e.v.

Dozent am Kunstverein Münsterland

Alteliereurse für Erwachsene

Malschule für Kinder

Ausbildung

2004–2009 Studium Autonome Kunst und Malerei
ArtEZ, AKI Enschede

Ausstellungen

2018 »Ein Meter Kunst«, BIG gallery, Dortmund

2015 »210 x 30«, BIG gallery, Dortmund

2015 »Kunst in der Region«, DA, Kunsthaus Kloster
Gravenhorst

2014 Stiepeler Kultursommer 2014, Bochum

2013 »Horizonte 2013«, BIG gallery, Dortmund

2012 »Kunst in der Region«, DA, Kunsthaus Kloster
Gravenhorst

2012 Stiepeler Kultursommer 2012, Bochum

2012 »Hand Angelegt«, Stadtgalerie im Hansesaal, Lünen

2010 »Starke Orte«, Ruhr 2010, Herne

2009 »Branding«, Villa de Bank, Enschede

